

Zwei Einbrüche: Täter stehlen Spielekonsole, Laptop und Schmuck

Zwei weitere Wohnungseinbrüche am Montag meldet die Polizei für Bergkamen.

Am Montag drangen unbekannte Einbrecher in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr durch ein Fenster in eine Erdgeschosswohnung An den Stapeläckern in Oberaden ein. Sie durchsuchten die Räume und Schränke und entwendeten eine Spielkonsole und ein Laptop.

Zwischen 16.15 Uhr und 21.25 Uhr hebelten Unbekannte ein Fenster eines Reihenhauses an der Schulstraße in Weddinghofen auf. Auch hier wurde alles durchsucht und nach ersten Feststellungen Schmuck entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise in beiden Sachverhalten bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei entdeckt totes Baby

Eine grausigen Fund, einen totes Baby, machten Polizeibeamte am frühen Dienstagmorgen im Keller eines Mehrfamilienhauses in Dortmund-Kirchlinde.

Im Keller des Mehrfamilienhaus fiel einem Zeugen am Dienstag gegen 00.38 Uhr ein größere Menge Blut auf und informierte daraufhin die Polizei. Bei der anschließenden Durchsuchung der Kellerräume fanden die Beamten die Leiche eines Babys.

Eine Mordkommission der Polizei Dortmund hat die Ermittlungen aufgenommen.

Junger Mann prahlt mit Drogenbesitz – Polizei in Zivil steht daneben

Nicht wirklich geschickt stellte sich ein 21-jähriger Kölner am Samstagmorgen (25. Oktober) im Dortmunder Hauptbahnhof an. Der Mann prahlte vor seinen Begleitern damit, Drogen in der Tasche zu haben. Das beeindruckte auch zwei Bundespolizisten in Zivil, welche das Marihuana daraufhin sicherstellten.

Gegen 00:45 Uhr befanden sich die Zivilfahnder auf einem Bahnsteig im Hauptbahnhof. In mitten von Reisen konsumierte der Kölner mit weiteren Begleitern alkoholische Getränke. Als dem 21-Jährigen eine Flasche hinfiel, kommentierte er den Verlust der Flasche Gerstensaft mit den Worten: " Nicht so schlimm, ich hab noch Gras in der Tasche."

Daraufhin gaben sich die beiden Beamten als Bundespolizisten zu erkennen, überprüften den Kölner und stellten ein Verschlusstütchen mit Marihuana sicher.

Nach Abschluss der Kontrolle äußerte er, offensichtlich unzufrieden mit der Arbeit der Bundespolizisten: " Ich hoffe ihr sterbt einen grausamen Tod, ihr Bastarde". Das brachte ihm neben einem Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eine Anzeige wegen Beleidigung ein.

81-Jähriger bricht am Steuer zusammen

Am Montagmorgen fuhr gegen 11.20 Uhr ein 81-jähriger Hammer auf der Körnerstraße in Bönen in Richtung Friedhofstraße.

An der Einmündung wollte er nach links in die Bahnhofstraße abbiegen. Plötzlich konnte er aus gesundheitlichen Gründen sein Fahrzeug nicht mehr führen und geriet mit langsamer Geschwindigkeit auf den dortigen Parkstreifen. Hier prallte er gegen einen PKW und schob diesen auf einen weiteren. Ein PKW wurde dabei auf die Straße geschoben, so dass eine Fahrerin aus Hamm mit diesem zusammen stieß.

Der 81-Jährige wurde an der Unfallstelle durch einen Notarzt versorgt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht. An den vier beteiligten Fahrzeugen entstand nur leichter Sachschaden von insgesamt etwa 3 800 Euro.

Polizeibeirat ist Bindeglied zwischen Bürgern und Polizei

Der neue Polizeibeirat der Kreispolizeibehörde Unna hat sich am Donnerstag, 23. Oktober, konstituiert. Landrat Michael Makiolla begrüßte die Mitglieder in den Räumlichkeiten der Kreispolizeibehörde in Unna. Unter ihnen auch Martin Blom aus Bergkamen-Oberaden.



Der Polizeibeirat
der
Kreispolizeibehörd
e Unna zusammen
mit dem
Behördenleiter
Landrat Michael
Makiolla und der
Direktionsleitung
der KPB Unna
Fotos: U.
Hellmann,
Pressestelle
Kreispolizeibehörd
e Unna

Der Polizeibeirat ist Bindeglied zwischen Bevölkerung, Selbstverwaltung und Polizei. Die Beiratsmitglieder sollen die Tätigkeit der Polizei unterstützen und Anregungen und Wünsche der Bevölkerung an die Polizei herantragen.

An den etwa vierteljährlich stattfindenden Sitzungen nehmen Landrat Michael Makiolla als Behördenleiter sowie der Abteilungsleiter Polizei, Leitender Polizeidirektor Hans-Dieter Volkmann, teil.

Der Polizeibeirat der Kreispolizeibehörde Unna wurde nach der Kommunalwahl im Mai 2014 vom Kreistag Unna gewählt.

Zum neuen Vorsitzenden wählten die elf Mitglieder Bernd Engelhardt (SPD). Sein Stellvertreter ist Paul-Heinz Kranemann (CDU). Weiterhin gehören dem Polizeibeirat an: Manuela Werbinsky, Sascha Kudella, Martin Blom, Uwe Zühlke (alle SPD), Dieter Kleinwächter, Ursula Schmidt (beide CDU), Dennis Schweer (Bündnis 90/Die Grünen), Werner Sell (Die Linke), Maria Lipke (GFL-Lünen/UWG Selm)

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Polizeibeirates stellten sich die Leiterin und Leiter der Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben der Kreispolizeibehörde Unna vor.

Böller in S-Bahn gezündet: vier Verletzte mit Knalltrauma

Am Samstagabend zündeten bislang unbekannte Tatverdächtige zwei Böller in einer S-Bahn. Vier Personen erlitten Verletzungen.

Die S-Bahn 2 befand sich gegen 23 Uhr auf dem Weg von Dortmund-Westerfilde zum Dortmunder Hauptbahnhof. Nach Zeugenaussagen sollen zwei männliche Personen, beim Halt der S-Bahn in Westerfilde zwei Böller gezündet haben, welche lautstark im Abteil detonierten und dazu erheblichen Rauch entwickelten.

Hierdurch erlitten nach ersten Erkenntnissen vier Personen, bei denen es sich um Dortmunder im Alter von 23, 24, 24 und 44-Jahren handelt, vermutlich ein Knalltrauma und klagten über Kopfschmerzen.

Die Bundespolizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung, sowie ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen gegen das Sprengstoffgesetz ein.

Personen die Zeugen des Vorfalls geworden sind oder Hinweise zu den Tätern machen können, werden gebeten sich mit der Bundespolizei unter 0800 6 888 000 in Verbindung zu setzen.

Seitenscheibe eines Twingo eingeschlagen

In der Nacht zu Samstag schlugen Unbekannte im Zeitraum von 20:00 Uhr 09:00 Uhr in der Werner Straße die Seitenscheibe eines Renault Twingo ein. Entwendet wurde nichts. Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307- 921 0 oder 02307- 921 3222 entgegen.

Bürgersprechstunde der Polizei in Rünthe

Der Bezirksdienst der Polizei bietet im Oktober eine Bürgersprechstunde in Bergkamen-Rünthe an.



Bezirksbeamter
Volker Meyerstatt.

Tragischer Verkehrsunfall: Zwei junge Menschen getötet

Am frühen Samstagmorgen kam es gegen 1 Uhr auf der Südkirchener Straße in Werne im Bereich der Grenze zum benachbarten Kreis Coesfeld zu einem tragischen Verkehrsunfall, bei dem zwei Menschen getötet und drei weitere Menschen verletzt wurden, einer davon sehr schwer.

Der 20-jährige Fahrer eines VW Polo aus Nordkirchen befand sich in Begleitung einer 18-jährigen jungen Frau aus Hamm und eines 17-jährigen Jugendlichen aus Nordkirchen auf dem Weg von Südkirchen in Richtung Werne. Aus bislang ungeklärten Gründen geriet das Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn und stieß dort mit einem von Werne in Richtung Südkirchen fahrenden Taxi eines 37-jährigen Mannes aus Werne zusammen, welcher sich in Begleitung eines 51-jährigen Fahrgastes aus Nordkirchen befand.

Durch die Wucht des Zusammenstoßes kippte der VW Polo auf die Seite. Die Insassen wurden in dem Fahrzeug eingeklemmt und die Feuerwehr musste schweres Gerät einsetzen, um den Rettungseinsatz zu ermöglichen. Bedauerlicherweise konnten der 20-jährige Fahrer und die 18-jährige Beifahrerin nur noch tot aus dem völlig zerstörten Fahrzeug geborgen werden. Der 17-jährige Jugendliche, welcher im Fond des VW Polo gesessen hatte, wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht.

Bezüglich der Identität der getöteten Beifahrerin bestand zunächst Unklarheit. Mittlerweile konnte die junge Frau aber durch weitere Ermittlungen zweifelsfrei identifiziert werden. Der 37-jährige Taxifahrer und sein 51-jähriger Fahrgast wurden

nur leicht verletzt und konnten sich selbst aus dem Taxi befreien. Sie wurden mit Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Dortmund wurde ein Sachverständiger zur Unfallaufnahme hinzuzogen. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Für die Dauer der Rettungsmaßnahmen, der Unfallaufnahme, der Bergungs- und Aufräumarbeiten war die Südkirchener Straße bis gegen 4.30 Uhr voll gesperrt. Der Gesamtsachschaden wird auf etwa 38.000 Euro geschätzt.

Neben mehreren Streifenwagen aus Werne, Kamen und dem benachbarten Kreis Coesfeld waren drei Rettungswagen aus Werne und Selm, der Leitende Notarzt und der Organisationsleiter des Rettungsdienstes des Kreises Unna, zwei Notärzte aus Werne und Lünen, sowie die Feuerwehren aus Werne und Nordkirchen im Einsatz. Die Ermittlungen zum Unfallhergang und zur Unfallursache dauern an.

Die Ampel zeigt Rot, der Joint glimmt und die Polizei steht direkt daneben

Nein, es war keine Halluzination, als am Donnerstagvormittag gegen 10.20 Uhr in Lünen an der Kreuzung Kurt-Schumacher-Straße / Viktoriastraße ein Lüner Autofahrer beim kurzen Stopp an der Ampel an einer „Riesentüte“ zog...

Der 28-Jährige hatte unmittelbar neben sich ein Zivilfahrzeug

mit zwei uniformierten Kollegen übersehen. Die staunten nicht schlecht, als er sich am Steuer seines Autos einen großen Joint anzündete. Dann sah er nach den ersten Zügen auch noch völlig „entspannt“ zu den beiden Polizeibeamten rüber.

Trotz seines Rausches schien er jedoch schnell zu realisieren, dass die beiden Uniformierten keine Halluzination waren. Der Unterkiefer klappte runter und die „Riesentüte“ fiel dabei fast aus seinem offenen Mund...

Die Kollegen hielten den Lünen kurz darauf an, um dem, was sie vorher unglaublich mit ansehen mussten, auf den Grund zu gehen. Die beiden Beamten wurden von dem 28-Jährigen mit den Worten „Ja... War ne Dumme Idee!“ begrüßt.

Ein Drogentest auf der Polizeiwache fiel positiv aus. Ende vom Lied: Vorübergehende Festnahme, Blutprobe und eine Verkehrsvergehensanzeige wegen Führen eines Fahrzeugs unter Drogeneinfluss.

Einbrecher erbeuten in Oberaden drei Laptops und Schmuck

Die Serie von Einbrüchen in Oberaden setzt sich fort – trotz der zurzeit noch landesweit laufenden Aktionswoche der Polizei gegen Wohnungseinbrüche.

Am Donnerstag hebelten, wie die Polizei mitteilt, unbekannte Täter zwischen 18 Uhr und 21.10 Uhr ein Fenster einer Erdgeschosswohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Bahnhofstraße auf. Sie durchsuchten die Räume und entwendeten

drei Laptops und Schmuck. Wer hat Verdächtiges bemerkt?
Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer
02307 921